

MAINSANDSTEINE

aus eigener Brüche und eigener Verarbeitung

Wir liefern: Platten · Massivsteine · Gartenbausteine
Wir erledigen: Stemmarbeiten · Renovierungen

FRANZ **Z**ELLER
1890 2006

NATURSTEINWERKE

63897 MILTENBERG AM MAIN

Telefon 093 78/777 · Telefax 093 78/779

info@mainsandstein.de · www.mainsandstein.de

Götzelmann & Nadler NATURSTEINE

Mauersteine u. Quader
aus MUSCHELKALK alle Größen

97268 Kirchheim, Konsul-Metzing-Str. 3, Tel. (0 93 66) 9 93 97, Fax 9 93 98

NEU !!!

Gesamtprospekt für Bäder, Küchen,
Treppen und Aussenanlagen

Prospekt: 8 Seiten, 21 x 26 cm
Auflagen: ab 250 Stück

Erhältlich bei: Hatzelmann Natursteine
Kleinkellmünz 4-8 - 88451 Dettingen
nähere Infos: Tel.: 07354/1277 · Fax: 07354/7780
www.natursteine-hatzelmann.de



altes verblasstes
Passfoto



bearbeitetes und
gebranntes Porzellanfoto

Porzellanfotos für Grabmale

in Walor-Qualität
wetterfest · s/w und farbig
in 6 Tagen

bitte Katalog anfordern

FOTO WALOR

Meisterbetrieb

Am Berggarten 21 a,

31535 Neustadt

Tel./Fax 0 50 32 / 59 15

g.a.walor@gmx.de



RIEBSAMEN

Telefon 075 82-791 · Fax 075 82-792
www.ribsamen.de · info@ribsamen.de

POWER-MULTI
K r a n

...der Unermüdliche

Hubhöhe ca. 8,0 m, Ausladung 6,0 m

Bauhöhe 195 cm, Fahrwerk 60 cm

Hubleistung 2.3 t, serienmäßig Motor

(Kubota Diesel) zusätzl. Elektroantrieb

Steinmarkt aktuell

Polnische Sandsteine

Dipl.-Geol. Reinhard Kögler

Setzt man sich mit der geologischen Geschichte Deutschlands und Polens auseinander, erkennt man viele parallele Entwicklungen. So gibt es beispielsweise hier wie dort eine umfangreiche Palette an Sandsteinen in nahezu allen farblichen Abstufungen. Die meisten von ihnen haben einen gemeinsamen Ursprung: das Variskische Gebirge, dessen Auffaltung am Ende des Karbon-Zeitalters weitgehend abgeschlossen war und das mit ziemlicher Sicherheit zu dieser Zeit ähnlich imposante Dimensionen wie die heutigen (in ihrer Entstehung wesentlich jüngeren) Alpen hatte.

Dem Aufstieg folgte der unaufhaltsame Niedergang. Abtragungsvorgänge ebneten im Laufe der Zeit das damalige Hochgebirge bis zu seiner jetzigen Höhe ein. Im unmittelbaren Vorland des seinerzeit noch jungen Gebirges lagerten sich die gröberen Körnungen ab, mit weiterer Distanz wurden feinkörnige Sande, Tone und Kalk sedimentiert. Während hierzulande die Formationen Perm (Abteilung Rotliegendes) und Trias (mit Buntsandstein und Keuper) in Sachen Sandstein am produktivsten waren, entstanden in Polen die meisten als Werkstein verwendbaren Sandsteine erst zur Zeit der großen Meeresüberflutungen in der Jura- und (vor allem) in der Kreidezeit.

Sandstein HOHENZOLLERNPARK

Nahe der Stadt Boleslawiec (früher: Bunzlau) wird dieser helle, mittelkörnige Sandstein aus der Oberkreide abgebaut. Kennzeichnend sind neben dem weißen bis cremefarbenen, vom teilweise kaolinitischen Bindemittel herrührenden Grundton periodisch auftretende, gelbbraune limonitische Fronten, die bisweilen auch als Flecken in Erscheinung treten. Die hauptsächlich kieselige Bindung sorgt für gute Festigkeit und Verwitterungsbeständigkeit. Der Stein wird vornehmlich für Fassadenbekleidungen verwendet und hat sich an zahlreichen Bauwerken bewährt. Eine gute Spaltbarkeit mit recht glattem Bruch spricht zudem für eine Verwendung für Natursteinmauerwerke und Bossensteine.

Sandstein BRONIOW

So heißt ein außergewöhnlich heller und sehr gleichmäßiger Sandstein aus dem oberen Jura, der bei der gleichnamigen Stadt auf halber Strecke zwischen Kielce und Radom abgebaut wird. Die nahezu farblos transparenten Quarzkörner erreichen maximal Durchmesser von wenigen Zehntelmillimetern. Die Bindung ist kieselig mit Anteilen von weißem Kaolinit, karbonatische Anteile fehlen.

Beide Sandsteine sind zu beziehen über
Hofmann GmbH & Co. KG Natursteinwerke,
Anton-Hofmann-Allee, 97956 Werbach-Gamburg
Tel. 093 48/8 10, Fax 093 48/81 48, info@hofmann-naturstein.de,
www.hofmann-naturstein.de

Die größte Naturstein - Datenbank weltweit
www.naturstein-datenbank.de



Sandstein HOHENZOLLERNPARK



Sandstein BRONIOW